

PRODUKTDATENBLATT · SYSTEMBÖDEN

# Trockenhohlboden mit Flächenheizung

## BP HB-T/FBH

Hohlboden nach DIN EN 13213, Elementklasse 5 · Flächenheizung nach DIN EN 1264

Trockenhohlboden mit werkseitig eingefrästen Nuten für Heiz- und Kühlrohre. Installationsebene und Flächentemperierung entstehen in einem Arbeitsgang – ohne Estrich, ohne Trocknungszeit und ohne Belegreifheizen vor dem Oberbelag.

### Systemaufbau

- 01 Trägerplatte 600 × 600 × 40 mm aus Gipsfaser, werkseitig genutet, unterseitig mit Feuchtigkeitssperre
- 02 Heizrohr PE-RT 14 × 2 mm, sauerstoffdicht nach DIN 4726, Verlegeabstand 150 mm
- 03 Nutverfüllung mit stuhlrollenfester Spachtelmasse unter Betriebsdruck
- 04 Höhenverstellbare Stahlstütze, verzinkt, im Raster 600 × 600 mm auf dem Rohboden verklebt

Randdämmstreifen an allen aufgehenden Bauteilen

### Einsatzbereiche

- Büro- und Verwaltungsflächen mit Heiz- und Kühlanforderung
- Bestandsgebäude mit geringer verfügbarer Aufbauhöhe
- Flächen ohne Zeitfenster für Estrichtrocknung und Belegreifprüfung
- Sanierungen mit gleichzeitiger Installationsebene

### SYSTEMAUFBAU

|                   |                           |
|-------------------|---------------------------|
| Trägerplatte      | Gipsfaser, 40 mm, genutet |
| Plattenformat     | 600 × 600 mm              |
| Stützenraster     | 600 × 600 mm              |
| Mindestaufbauhöhe | 70 mm                     |
| Heizrohr          | PE-RT 14 × 2 mm, DIN 4726 |
| Verlegeabstand    | 150 mm                    |
| Anwendungsklasse  | 4                         |

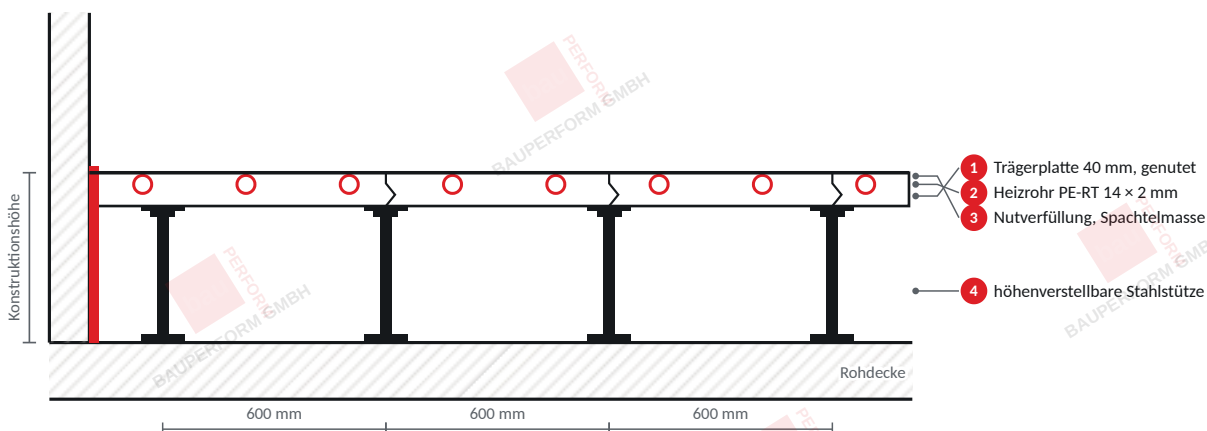
### STATIK NACH DIN EN 13213

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| Elementklasse             | 5          |
| Punktlast gemäß Laststufe | 5.000 N    |
| Bruchlast                 | ≥ 10.000 N |
| Sicherheitsfaktor         | 2,0        |

### WÄRME UND BRANDSCHUTZ

|                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| Prüfung Heiz-/Kühlsystem    | DIN EN 1264                   |
| Wärmedurchlasswiderstand    | 0,75 m²K/W ab Bauhöhe 105 mm* |
| Baustoffklasse Trägerplatte | A1, nicht brennbar            |
| DIN 4102-2                  | F 30 möglich                  |

\* Mindestwärmedämmung zwischen gleichartig beheizten Räumen nach DIN EN 1264-4. Auflegen der Heizkreise auf den Verteiler, Dichtheitsprüfung der Gesamtanlage und hydraulischer Abgleich erfolgen durch das Gewerk Heizung.



Systemschnitt BP HB-T/FBH – schematisch, nicht maßstäblich. Konstruktionshöhe und Randausbildung werden projektbezogen festgelegt.

**BP HB-T/FBH · TECHNISCHE ANGABEN**

## Kennwerte und Lieferumfang

### Schalldämmung

Die erreichbaren Schallwerte hängen von Konstruktionshöhe, Unterkonstruktion, Abschottung und Oberbelag ab. Wir weisen die für Ihr Projekt geforderten Werte anhand der Prüfzeugnisse der eingesetzten Systemkomponenten nach und stimmen die erforderlichen Zusatzmaßnahmen – Schallpads, Abschottungen, Trennfugen – mit der Planung ab.

### Nachweise

Die Tragfähigkeit wird mit dem Konformitätszertifikat nach der Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 13213 bzw. DIN EN 12825 belegt. Bei Anforderungen an die Feuerwiderstandsklasse kommen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis und die Übereinstimmungserklärung hinzu. Die Nachweise legen wir projektbezogen vor.

## Lieferumfang und Zubehör

|                             |                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Revisionsöffnungen</b>   | 600 × 600 mm oder 1.200 × 600 mm, mit nicht brennbarer Doppelbodenplatte und Winkelrahmen aus Spezialprofil; auf Wunsch mit höhenverstellbarer Belagstrennleiste aus Aluminium oder Edelstahl.                          |
| <b>Doppelbodentrassen</b>   | Breite 600 oder 1.200 mm, für die Hauptinstallationsachsen. Beidseitige Übergangsschiene, Abdeckung aus nicht brennbaren Doppelbodenplatten, bei zweireihiger Ausführung mit zusätzlicher Stütze unter der Plattenfuge. |
| <b>Elektrantenöffnungen</b> | Aussparungen werden mit Schalkörpern bereits beim Verlegen der Trägerplatten gesetzt oder nachträglich mit Spezialbohrgerät und Staubabsaugung hergestellt; jede Aussparung wird mit zusätzlichen Stützen unterbaut.    |
| <b>Abschottungen</b>        | Brandabschottung F 90 aus Gipsdielen oder Gasbetonsteinen sowie Schallabschottung aus Mineralwollpaketen der Baustoffklasse A1 innerhalb des Hohlraums.                                                                 |
| <b>Trenn- und Dehnfugen</b> | Materialtrennfugen mit doppelter Stützenreihe, Schalltrennfugen durch horizontale Trennung der Systemfläche, oberflächenbündige Dehnfugenprofile.                                                                       |
| <b>Übergänge und Ränder</b> | Anschlusschienen zum Doppelboden, Abstellwinkel als Randabschluss, Höhenabstellungen bei wechselnden Oberbelägen, Überbrückungsprofile über bauseitige Durchbrüche.                                                     |

**Nachweise.** Die angegebenen Werte beruhen auf den Prüfzeugnissen, Konformitätszertifikaten und allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen der eingesetzten Systemkomponenten. Maßgebend sind die Anwendungsrichtlinien des Bundesverbandes Systemböden e. V. sowie dessen Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Hohlboden- und Doppelbodenarbeiten. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.